
Produktname: PEDF Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15953**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:100-1:300,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	46kDa

Antigen-Informationen

Genname	SERPINF1
Alternative Namen	SERPINF1; PEDF; PIG35; Pigment epithelium-derived factor; PEDF; Cell proliferation-inducing gene 35 protein; EPC-1; Serpin F1
Gen-ID	5176.0
SwissProt ID	P36955
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PEDF, hergestellt. Aminosäurebereich: 258–307

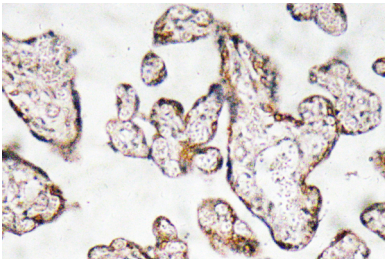
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Serpin-Familie, das im Gegensatz zu vielen anderen Serpin-Proteinen keine Serinprotease-hemmende Aktivität aufweist. Das kodierte Protein wird sezerniert und hemmt die Angiogenese stark. Darüber hinaus ist dieses Protein ein neurotropher Faktor, der an der neuronalen Differenzierung von Retinoblastomzellen beteiligt ist. Mutationen in diesem Gen wurden bei Patienten mit Osteogenesis imperfecta Typ VI gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2016] Entwicklungsstadium: Wird in ruhenden Zellen exprimiert. Domäne: Der N-Terminus (Aminosäuren 44–121) induziert das Neuritenwachstum. Die exponierte C-terminale Schleife (Aminosäuren 382–418) ist für die Serpin-Aktivität essenziell. Funktion: Neurotrophes Protein; induziert eine ausgeprägte neuronale Differenzierung in Retinoblastomzellen. Starker Inhibitor der Angiogenese. Da es den für aktive Serpine charakteristischen S- (gestresst) zu R- (entspannt) Konformationsübergang nicht durchläuft, weist es keine Serinprotease-hemmende Aktivität auf. PTM: Der N-Terminus ist blockiert. Extrazelluläre Phosphorylierung verstärkt die antiangiogene Aktivität. Ähnlichkeit: Gehört zur Serpin-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Angereichert in Melanosomen des Stadiums I. Gewebespezifität: Retinale Pigmentepithelzellen und Blutplasma.

Forschungsbereich

Sensorisches System; Visuelles System; Neurowissenschaften; Neurologische Prozesse; Neurogenese; Krebs; Invasion/Mikroumgebung; Angiogenese; Angiogenese-Hemmfaktoren; Inhibitoren; Herz-Kreislauf-System

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse des PEDF-Antikörpers in Paraffin-eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe.